

EIGENSCHAFTEN: NEO-LARVENTOX C dient zur Bekämpfung von Fliegenlarven (inklusive Rattenschwanzlarven) im Dung, Streu, Kot- und Jauchegruben oder Flüssigmist. Es enthält einen Wachstumsdisruptor, der spezifisch gegen alle Fliegenlarven wirkt, und ist ohne Wirkung auf adulte Fliegen.

ZUSAMMENSETZUNG: Wasserlösliches Granulat: 20 g/kg Cyromazin (2%).

ANWENDUNGSART UND DOSIERUNG: Die Dosierung beträgt immer 250 g NEO-LARVENTOX C pro 10 m² behandelte Fläche. Je nach Wassergehalt des zu behandelnden Materials bestehen folgende Möglichkeiten der Anwendung:

- breitwürfiges Streuen des Granulates direkt auf die Oberfläche (250 g für 10 m²)
- Spritzen (250 g für 10 m² in 1 bis 4 l Wasser)
- Giessen (250 g für 10 m² in 4–10 l Wasser).

Behandlung ca. alle 6 Wochen wiederholen, bzw. sobald die zuletzt behandelte Schicht ca. 10 cm überdeckt oder Wiederauftreten von Fliegenlarven beobachtet wird.

ANWENDUNGSBEISPIELE: NEO-LARVENTOX C wird überall dort aufgebracht, wo sich Fliegenlarven entwickeln können:

- In Rinder-, Kälber-, Pferdeställen ca. 50 cm breite Tiefstreurandpartien entlang der Wände, neben und unter Installationen mit der Giesskanne oder mit der Rückenspritze behandeln. Bei Flüssigmist kann NEO-LARVENTOX C direkt gestreut werden.
- Die erste Behandlung sollte ca. 1–3 Tage nach der Entmistung erfolgen.
- In Rinderställen mit Spaltenboden die ganze Bodenfläche mit NEO-LARVENTOX C gleichmässig bestreuen.
- In Schweineställen mit Vollspaltenböden die gesamte Fläche behandeln, bei Teilspalten die gesamte Spaltenfläche sowie die Randbereiche der Liegeflächen.
- Mit Vorteil vor der Einstallung ausbringen bzw. nach dem Entmisten oder dem Ablassen der Gülle.
- In Hühnerställen mit Kotgrube bei feuchtem Mist oder flüssigem Kot das Granulat trocken ausstreuen, bei trockenem Mist das Produkt mit Giesskanne oder Druckspritze ausbringen. Ca. 1 Woche nach dem Entmisten, aber bevor die Kotdecke 10 cm dick ist, die gesamte Mistfläche erstmals behandeln.



Neo-Larventox C

gegen Fliegenmaden

stoppt die Entwicklung der Fliegenlarven in allen Tierstallungen

Destruction des larves de mouches et mouchérons
dans les bâtiments d'élevage

Inhalt/Contenu:

5000 g

Wasserlösliches Granulat Granulés solubles

Chargennummer/Verfallsdatum: siehe Aufdruck
Numéro de lot/date de péremption : voir sur le contenant

rotie-pharm GmbH & Co. KG
Postfach 4164 • D-49031 Osnabrück
T | +49 (0) 541-58 65 35 • F | -9 58 03 43
www.rotiepharm.com • mail@rotiepharm.com

rotie-
pharm

Zulassungsinhaber: Hokochemie GmbH

SICHERHEITSHINWEISE: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Auf die Unfallgefahr durch bei der Behandlung anwesende Tiere wird hingewiesen (insbesondere in Laufstallbuchten). Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen! Bei Unwohlsein kontaktieren Sie eine Giftberatungsstelle oder einen Arzt. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nur im leeren Stall angewendet werden. In Milchproduktionsbetrieben sind vor der Behandlung Futtermittel, Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen sowie Melk- und Anbindvorrichtungen sorgfältig abzudecken. Vom Vieh durch Lecken erreichbare Stellen dürfen nicht behandelt werden. Darf nicht auf den Körper der Tiere ausgebracht und nicht dem Weissemittel beigemischt werden. Tox Info Suisse: 145.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG: Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die aus unsachgemässer Lagerung oder der Anwendung des Produktes entstehen.

ENTSORGUNG: Produktreste wenn immer möglich gemäss den Anwendungsempfehlungen dieser Etikette aufbrauchen. Packungen nicht wiederverwenden.

P 501 Teilentleerte Verpackung einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben. P 273 Nicht in die Umwelt gelangen lassen. P 280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Eidgenössische Zulassungsnummer: CHZN3303
Für berufliche Anwender / A l'usage professionnelle

UFI: YH4Q-WP1E-N7AA-93FF

©rotie-pharm/EHK, 01/2020

